

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Sumpfseggenried im nordwestlichen Usedomer Winkel						X								0 4 0 9 - 2 3 4 - 4 0 3 0											
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
Niedermoor														-				-							
Naturraum Peenestromland														Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.			
1 3 1																		7 4				0 0 1 0			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0				0 2 7 8			
Ostvorpommern						Usedom, Stadt								Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m											
10574														max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								NP 1				FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP NSG ND								FND LSG GLB				BR FnB				FFH-Geb. Wald-Totalreservat			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code V G R																									
% 1 0 0																									
Vegetationseinheiten																									
Rohrglanzgras- und Schilf-reiches Sumpfseggenried																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Dieses Rohrglanzgras- und Schilf-reiche Sumpfseggenried liegt entlang eines Grabens. Im Westen ist die Fläche 20 x 15 m² und im Osten 35 x 5 m² groß.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse															
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen															
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung															
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge															
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm															
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter															
typische Zonierung von Biotoptypen										X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion															
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
																		keine Gefährdung		X					
Empfehlung																									
Der gesamte Biotopkomplex mit Umfeld (Peeneüberschwemmungsbereich) von Nr.4028 bis 4040 würde sich zur Ausweisung als NSG anbieten																									
N S G																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0 4 0 9 - 2 3 4				4 0 3 0											
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
g Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
g aufgelassen		Erholung	
keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		g sonstige Nutzung:	
		Grünland	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald		Weg	
Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
Gehölz		Gewerbe / Industrie	
g Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage	
Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
k Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant <i>Carex acutiformis</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Phalaris arundinacea</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Phragmites australis</i>		
Pflanzenarten vereinzelt <i>Agrostis stolonifera</i>	<i>Glyceria maxima</i>	<i>Lemna minor</i>	<i>Ranunculus sceleratus</i>
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 12.03.2004
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: plan4-Schwarz	Foto: 1 Folgeseiten: 0